

Pro Senectute Kanton Zürich lanciert umfassende Vorsorgelösung

Wissen Sie, wer im Fall einer Urteilsunfähigkeit für Sie einsteht? Ihre Interessen und Wünsche vertritt? Möchten Sie Ihre Angehörigen für die Zeit nach Ihrem Ableben entlasten? Pro Senectute Kanton Zürich bietet neu eine Gesamtlösung zur Vorsorgeregung, welche all diese Fragen klärt.

Diverse Gründe können zu einer ärztlich nachgewiesenen Urteilsunfähigkeit führen: Unfälle, die eine Hirnverletzung nach sich ziehen, Krankheiten wie eine Demenz oder psychische und schwerwiegende chronische Erkrankungen. Das revidierte Kindes- und Erwachsenenschutzgesetz, das seit 2013 in Kraft ist, erlaubt mit dem Vorsorgeauftrag und der Patientenverfügung, die eigene Vorsorge für solche Fälle zu regeln. Fehlt ein Vorsorgeauftrag so schreitet im Fall einer Urteilsunfähigkeit von Gesetzes wegen die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) ein und ernannt einen Beistand.

«Die Vorsorge-Möglichkeiten gehen heute weit über das Medizinische und Finanzielle hinaus», erklärt Corinne Eugster, Sozialberaterin Vorsorgeregung bei Pro Senectute Kanton Zürich. Das neue Angebot der umfassenden Vorsorgeregung von Pro Senectute Kanton Zürich ist dann relevant, wenn keine Angehörigen oder Vertrauenspersonen da sind, die im Vorsorgeauftrag eingesetzt werden können. «In manchen Fällen wünschen sich die Kundinnen und Kunden auch einen neutralen Vorsorgebeauftragten, um potentielle Streitigkeiten innerhalb der Familie zu vermeiden oder um niemandem zur Last zu fallen», so Eugster, «Sie möchten die Verantwortung daher lieber in professionelle Hände geben.»

Viel Spielraum für Individualität

Für die Kundinnen und Kunden der Vorsorgeregung kümmert sich Pro Senectute Kanton Zürich bei Eintritt einer Urteilsunfähigkeit um Vertragliches, agiert als Bindeglied zwischen der betroffenen Person, Ärzten und einem Pflorgeteam und verwaltet die Geldflüsse. In welcher Form all dies geschehen soll, wird gemeinsam definiert und in detaillierten Vorsorgedokumenten wie Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung sowie Betreuungsverfügung festgehalten.

Die Dienstleistung Vorsorgeregung lässt viel Spielraum für Individualität zu, wie Corinne Eugster erklärt: «Wir setzen uns gemeinsam mit der Frage der Lebensqualität bei Urteilsunfähigkeit auseinander. Was ist mir wichtig? Worauf möchte ich nicht verzichten? Die Antworten können sehr unterschiedlich sein.» Auch sämtliche Aufgaben für den Todesfall und die Willensvollstreckung sind Bestandteil der umfassenden Vorsorgelösung und werden in Zusammenarbeit mit der Partnerfirma Dimovera Nachlasstreuhand GmbH geregelt.

Weitere Informationen zu den Vorsorgelösungen von Pro Senectute Kanton Zürich sowie einen Online Vorsorgeberater finden Sie unter: pszh.ch/vorsorge

Kontakt

Pro Senectute Kanton Zürich, Sibylle Lagler, Fachspezialistin Marketing und Kommunikation
Direktwahl: 058 451 51 95, sibylle.lagler@psz.ch

Dieser Text umfasst 2'756 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Bitte schreiben Sie «Pro Senectute Kanton Zürich» aus, wenn der volle Name unserer Stiftung genannt wird. Die Kurzform «Pro Senectute» bezieht sich auf «Pro Senectute Schweiz», die als nationale Geschäfts- und Fachstelle eine eigenständige Stiftung ist.

Pro Senectute Kanton Zürich ist als private, gemeinnützige Stiftung seit über 100 Jahren die Fach- und Dienstleistungsorganisation in den Bereichen Alter, Altern und Generationenbeziehungen im Kanton Zürich. Sie ist die kompetente Ansprechpartnerin für ältere Menschen, ihre Angehörigen sowie Behörden, Verwaltung und Institutionen. Pro Senectute Kanton Zürich erbringt soziale Dienstleistungen mit über 300 fest angestellten Mitarbeitenden und mehr als 3'200 freiwillig Tätigen im ganzen Kanton – vor allem in den sieben Dienstleistungszentren Unterland und Furttal in Bülach, Limmattal und Knonaueramt in Schlieren, Zimmerberg in Horgen, Pfannenstiel in Meilen, Oberland in Wetzikon, Winterthur und Weinland in Winterthur und in der Stadt Zürich. Zusätzlich sind in nahezu allen Gemeinden im Kanton ehrenamtliche Ortsvertretungen von Pro Senectute Kanton Zürich tätig.